

37. SVP-SCHIESSEN 2019 IN HOMBRECHTIKON

SVP-Schiessen in Hombrechtikon – ein Volltreffer

Die Bilanz des SVP-Schiessens 2019 ist äusserst positiv. Während fünf Schiesshalbtagen am 13. und vom 20. bis 22. September 2019 haben 563 Personen am Schiessen teilgenommen. Nach Jahren rückläufiger Teilnehmerzahlen scheint die Wende erreicht zu sein. Rund 8028 Patronen wurden verschossen und Dutzende Würste und jede Menge «Herdöpfelsalat» wurden vertilgt. Das Wichtigste – der Anlass konnte ohne Pannen und vor allem ohne Unfälle durchgeführt werden.

Eine straffe Organisation ist das A und O

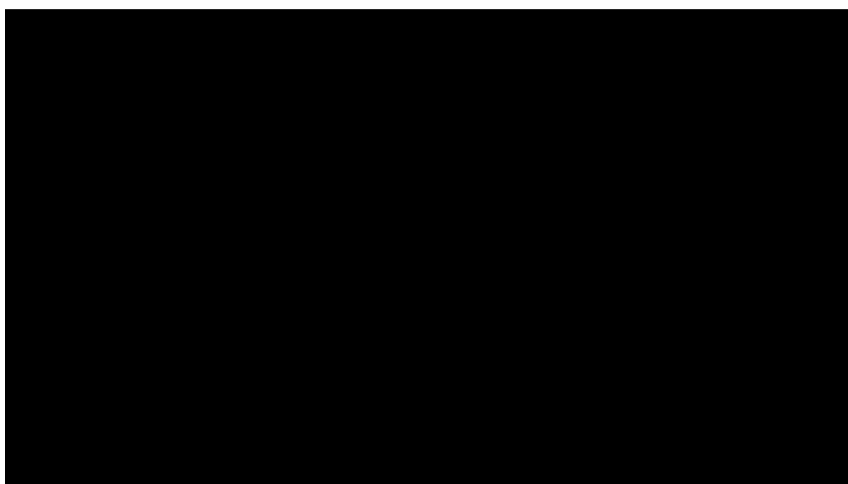
Die SVP Hombrechtikon feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Aus diesem Grund fand das SVP-Schiessen am vergangenen Wochenende erstmals in Hombrechtikon statt. Das Organisationskomitee, bestehend aus Mitgliedern der dortigen Ortssektion und der Schützengesellschaft, packte von Anfang an topmotiviert an. Zusammen mit 80 freiwilligen Helferinnen und Helfern, beim Zeltaufbau, im Schiessstand, im Service, bei der Parkplatzeinweisung oder am Grill, wurde den Schützinnen und Schützen ein durchwegs gefreutes Fest geboten.

Hombrechtikon der perfekte Ort für ein Schützenfest

In Schützenkreisen ist der Schiessstand Langacher bekannt dafür, dass dort gute Resultate geschossen werden. Dass dies keine leere Versprechung ist, zeigen die hervorragenden Resultate.

Die Kranzquote lag bei über 50%. Dies obschon ein grosser Teil der Teilnehmenden wenig geübte Schützen waren, viele ein Leihgewehr benötigten und gerne auf die Betreuung der erfahrenen Mitglieder der Schützengesellschaft zählten.

Mit der maximalen Punktzahl von 100 Punkten führte Roland Duft, Mollis, die Gesamttrangliste der Einzelschützen an. Myrta Bernhard, Bäretswil, folgte als beste Schützin mit 98 Punkten



Stefan Gilgen, Präsident SG Hombrechtikon, Regierungsrat Ernst Stocker, Tumasch Mischol, OK-Präsident, Patrick Walder, Präsident SVP Kt. Zürich.

auf dem dritten Schlussrang. Der Preis für die beste Gruppe ging an die Illnauer mit Stefan Brunner, Peter Gubler, Peter Vollenweider und Jean-Michel Péclard aus Illnau-Effretikon mit 285 Punkten.

Mit 90 Punkten ist Martin Hübscher, Fraktionschef im Zürcher Kantonsrat, Wiesendangen, bester Kantonsparlamentarier auf Platz 126. Nationalrat Alfred Heer war überglücklich über die mit 84 Punkten geschossene erstmals in seinem Leben erreichte Kranzauszeichnung. Er führte mit diesem Resultat gleich auch die Rangliste der Bundesparlamentarier an.

Die ältesten Teilnehmer mit Jahrgang 1932 waren Adolf Fenner, Bäretswil, und Oskar Meier, Männedorf, die jüngste Teilnehmerin war Lia Allegra

Mischol, Hombrechtikon, mit Jahrgang 2009. Wo ausser beim Schiesssport messen sich Jung und Alt am gleichen Wettkampf?

Das Gesellige kommt nicht zu kurz

Jeder, der schon einmal an einem SVP-Schiessen teilgenommen hat, weiss, dass es um mehr als nur um gute Resultate geht. Das Festzelt war Treffpunkt für alle. Es wurden weniger gute Resultate schöngeredet, es wurde politisiert oder einfach über Gott und die Welt diskutiert. Feine Speisen sorgten für Gaumenfreuden.

Zwei Dutzend Nationalrätinnen und Nationalräte sowie Kandidierende aller drei Wahllisten der SVP haben die Festwirtschaft tatkräftig im Service unterstützt. Im Vorfeld haben einzelne be-

fürchtet, dass die Politiker mehr Wahlkampf betreiben, als dass sie die Gäste bedienen. Dem war aber nicht so. Alleamt haben in der Festwirtschaft gekrampft und für eine einwandfreie Bedienung gesorgt.

Absenden als Höhepunkt

Nach Schiessende am Sonntagmittag war das Festzelt pumpenvoll. Die Lützelseemusikanten haben die Gäste mit ihrer schmissigen Blasmusik unterhalten. Der Schlussakt wurde mit den Dankworten von OK-Präsident Tumasch Mischol eröffnet.

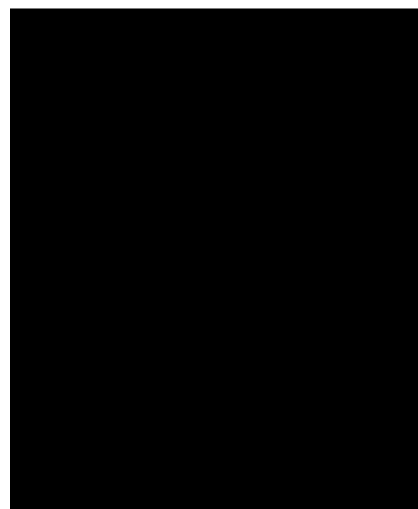
Im Anschluss wies Patrick Walder, Präsident SVP Kanton Zürich, in seinem Grusswort auf die Wichtigkeit der kommenden National- und Ständeratswahlen hin. Und Regierungsrat Ernst Stocker schloss mit seiner würdigen Festansprache den Reigen der Redner. Das Absenden führte Stefan Gilgen, Präsident der Schützengesellschaft Hombrechtikon, durch. 25 Auszeichnungen wurden vergeben, darunter Gruppenpreise, beispielsweise für die beste Frauengruppe oder die beste Familiengruppe sowie Spezialpreise für die besten Einzelschützen in verschiedenen Kategorien. Die SVP-Sektion mit der grössten Beteiligung war Hombrechti-

kon, die den Heimvorteil zu nutzen wusste.

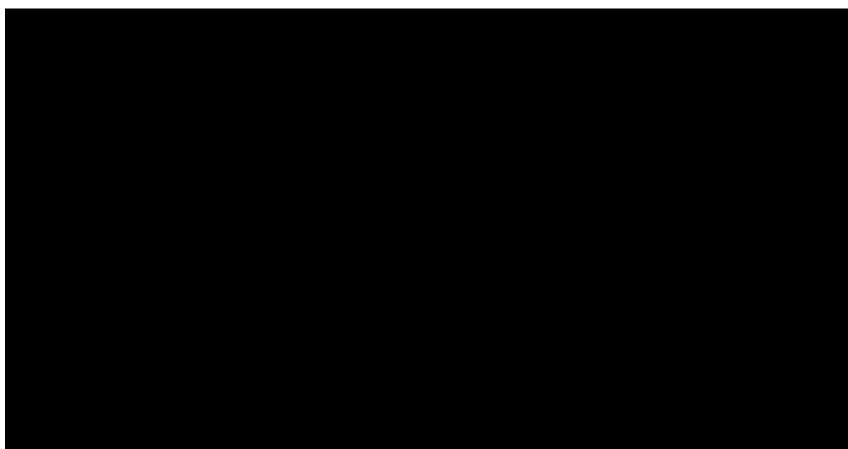
Dankeschön!

Das 37. SVP-Schiessen in Hombrechtikon wird als toller Schiessanlass in Erinnerung bleiben. Als OK-Präsident bedanke ich mich bei den vielen Helferinnen und Helfern, welche mit ihrem Frondienst das Durchführen des SVP-Schiessens überhaupt möglich gemacht haben. Ein herzliches Dankeschön geht auch an Sponsoren, Gönner, Landbesitzer, Nachbarn und Behörden, die mit ihrem Wohlwollen den Anlass unterstützt haben. Und zuletzt sage ich danke allen 563 Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Kommen. Der Aufmarsch zeigt, dass die Schweizer Schiesstradition lebt und ist eine Wertschätzung an die SVP Hombrechtikon und die Schützengesellschaft.

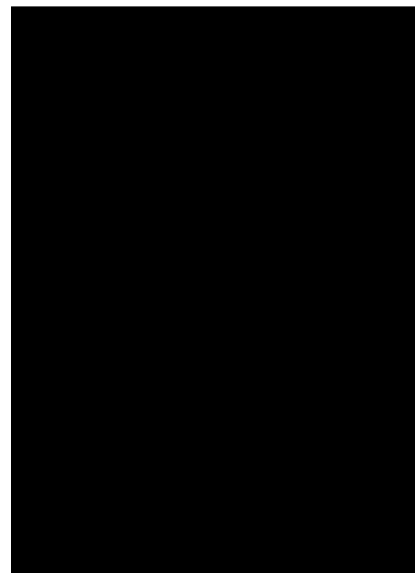
Tumasch Mischol, OK-Präsident SVP-Schiessen 2019



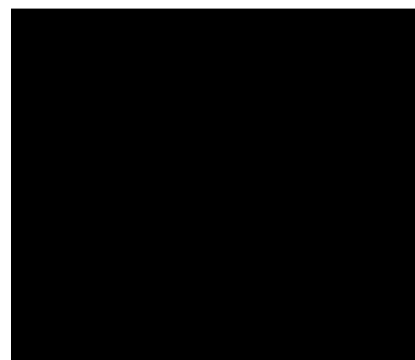
Nationalräte Mauro Tuena und Bruno Walliser im Einsatz.



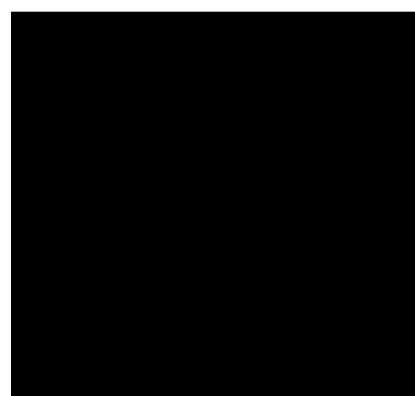
Die Besten – Michelle Metz (Juniorin), Roland Duft (Gesamt), Myrta Bernhard (Frauen).



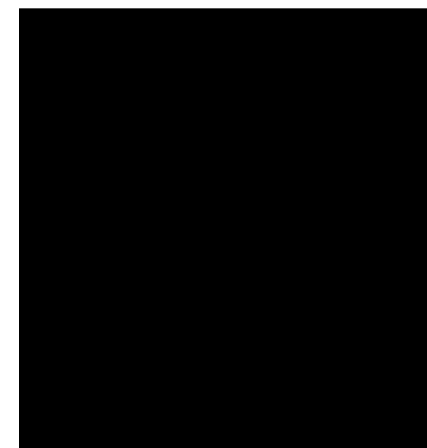
Die Küchenmannschaft im Einsatz (Tino Ponato, Josch Mischol).



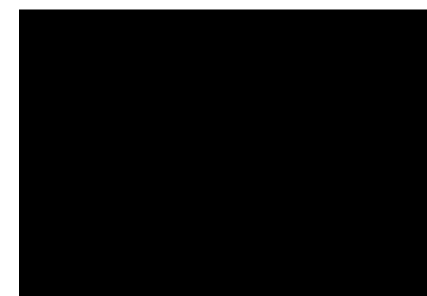
Der Schiessstand Langacher – ein Bienenhaus.



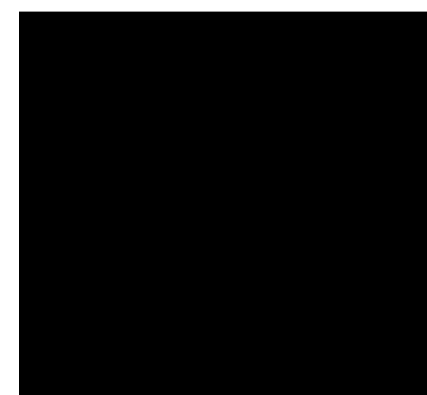
Christoph Mörgeli und Bob-Olympiasieger Erich Schärer.



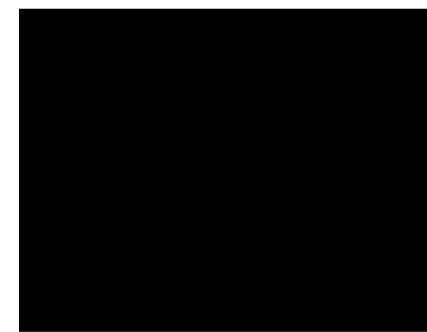
Mit Gewehrputzen verdienen sich die Jungschützen einen Zustupf.



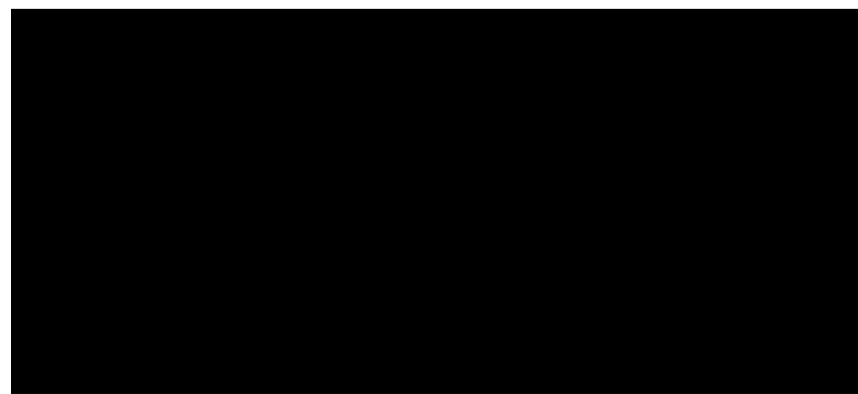
Nationalrat Gregor Rutz bedient die Gäste.



Kantonsrat Jürg Sulser serviert in der Festwirtschaft.



Nationalrat Alfred Heer im Service.



Ein gutes Service-Team – die Nationalratskandidaten.

SVP-Schiessen 2019

Die beste Gruppe des Kantons Zürich

Illnauer, Illnau-Effretikon, 285 Punkte

Brunner Stefan, Gubler Peter, Vollenweider Peter, Péclard Jean-Michel

Die beste Gruppe des Bezirks Affoltern

Rägglihöckler, Hedingen, 265 Punkte

Wetli Hans, Fisler Alois, Meili Ruedi, Spillmann Ursula

Die beste Gruppe des Bezirks Dätwil

Brütten, Bassersdorf, 254 Punkte

Wegmann Remo, Camenzind Serge, Steinmann Tim

Die beste Gruppe des Bezirks Dietikon

Rägi Alpenrosen, Regensdorf, 282 Punkte

Meier Roger, Meier Heinz, Hengartner Rolf, Spicher Christian

Die beste Gruppe des Bezirks Dietikon

Kloster, Unterengstringen, 273 Punkte

Schöpfer Franz, Signer Daniel, Theler Arthur, Christen Hanspeter

Die beste Gruppe des Bezirks Hinwil

Allenberg, Bäretswil, 281 Punkte

Bernhard Myrta, Bernhard Hermann, Kunz Max, Dietrich Bruno

Die beste Gruppe des Bezirks Horgen

Wädenschwyler Vollträrer, Wädenswil, 284 Punkte

Kleiner Simon, Kleiner Martin, Suter Michael, Leinsmer Hans Rudolf

Die beste Gruppe des Bezirks Meilen

Hombi 1, Hombrechtikon, 275 Punkte

Spoerndli Regula, Schnetzer Raffael, Egli Hans, Gruber Beat

Die beste Gruppe des Bezirks Pfäffikon

Illnauer, Illnau-Effretikon, 285 Punkte

Brunner Stefan, Gubler Peter, Vollenweider Peter, Péclard Jean-Michel

Die beste Gruppe des Bezirks Uster

Ustertag 1, Uster, 284 Punkte

Hollenstein Vreni, Lutz Markus, Bolliger Heinz, Helbling Beat

Die beste Gruppe des Bezirks Winterthur

Ticino, Winterthur, 268 Punkte

Burri Stefan, Bähler Bernhard, Langhard Walter, Feuz René

Die beste Gruppe des Bezirks Zürich

Schneewittli, Zürich 3, 282 Punkte

Wolf Beat, Zollinger Willi, Ritter Hans, Kottler Barbara

Einzelrangliste SVP-Stich, alle Kategorien

1. Duft Roland, Mollis SG, 100 Punkte

2. Merki Michael, ZHSV-Vorstand, 99 Punkte

3. Bernhard Myrta, Bäretswil, 98 Punkte

Die Ortssektionen mit der grössten Beteiligung

Hombrechtikon mit 75 Teilnehmenden